

ROTER HAHN

DIE LINKE.
IM BUNDESTAG

AUSGABE 50

JUNI 2017 (II)



Liebe Leserin, lieber Leser,

SOZIAL. GERECHT. FRIEDEN. FÜR ALLE. — so die Überschrift des Wahlprogramms der LINKEN, das wir im Juni auf dem Bundesparteitag in Hannover beschlossen. Dies ist unser Angebot an die Bürgerinnen und Bürger für die Bundestagswahl am 24. September und steht auch in der Kontinuität zu unserem Handeln in der nun ablaufenden 18. Wahlperiode.

Die letzte reguläre Sitzungswoche hatte mehrere „Höhepunkte“ wie die nun endlich beschlossene „Ehe für alle“. Hier zeigte sich, was mit der existierenden Mehrheit von Rot-Rot-Grün alles möglich gewesen wäre, angefangen von der Rückkehr zur paritätischen Finanzierung der Krankenversicherung bis hin zur Abschaffung der sachgrundlosen Befristung von Arbeitsverträgen. Es ist schade, dass die SPD nicht früher den Mut hatte, sich aus der CDU-Umklammerung zu lösen. Darüber hinaus diskutierten wir den rund 2.000 Seiten umfassenden Schlussbericht des NSA/BND-Untersuchungsausschusses. In meiner Rede betonte ich, dass ohne diesen Ausschuss die Öffentlichkeit nie erfahren hätte, dass (und wie) nicht nur die NSA, sondern auch der BND in Größenordnungen europäische Partner und Verbündete ausspioniert hat. In einer Aktuellen Stunde ging es darum, wie die Große Koalition systematisch die Kontrolle der Geheimdienste be- und verhinderte.

Dies ist die 50. Ausgabe des ROTEN HAHNs. Gemeinsam mit meinem Team freue ich mich über die gewachsene Zahl der Abonnenten und werde Sie auch in Zukunft gern über meine Arbeit informieren, verspricht

Ihr/Euer

Alle Kinder sollen Schwimmen lernen können

Die Schwimmkompetenz in Deutschland ist innerhalb von 25 Jahren von über 90 Prozent der Bevölkerung auf unter 50 Prozent gesunken. Aber Schwimmen können oder nicht – das entscheidet im Zweifel über Leben und Tod. Vor über zwei Jahren schlug André Hahn ein Gespräch zwischen den verschiedenen Akteuren und eine Anhörung im Sportausschuss als Auftakt vor, um die Probleme ergebnisorientiert gemeinsam anzugehen. Diesen Vorschlag lehnte die Koalition nicht nur einmal ab. Erst am 21. Juni, also kurz vor Ende der Wahlperiode, gab es nun endlich diese Debatte im Sportausschuss, allerdings unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Nach Auffassung der LINKEN sind das

Problem und der Handlungsbedarf aber so gravierend, dass die Fraktion am 21. Juni auch eine Aktuelle Stunde im Plenum des Bundestages durchgesetzt hat. Mehr...

Schwimmbäder müssen gerettet werden

537
Ertrinkungsfälle
im Jahr 2016

60%
der 10-Jährigen sind
Nichtschwimmer

25%
der Grundschulen
haben keinen
Zugang zu einem
Schwimmbad

1600
geschlossene
Schwimmbäder
seit 1990

DIE LINKE fordert:

- Schäubles Investitionsstau endlich auflösen
- Schwimmbad-schließungen stoppen
- bereits geschlossene Schwimmbäder sanieren und wieder in Betrieb nehmen

TERMINE MIT ANDRÉ HAHN (AUSWAHL)

*

26.-30.06.

Sitzungswoche im Bundestag

*

30.06., 15:00 Uhr

Links
wo das Herz schlägt DIE LINKE.

Bilanzveranstaltung der
Linksfraktion und anschl.
Sommerfest
Berlin, Gasometer

*

01.07.

Besuch des Kanuslalom-
Weltcups

Kanupark, Markkleeberg

*

05.07., 18:00 Uhr

„Geheimdienste außer
Kontrolle“ - Bürgerforum
mit André Hahn

Konferenzraum der Woh-
nungsgenossenschaft
Freiberg e.G., Siedlerweg 1
Freiberg

*

06.07., 16:00 Uhr

SOZIAL. GERECHT: FRIEDEN.
FÜR ALLE.

Bürgerforum mit André
Hahn und Tilo Hellmann

Ein Haus für Viele(s),
Dresdner Str. 13, Meißen

*

08.07., 10:00 Uhr

Forum beim Rotfuchs
Drogenmühle, Heidenau

*

08. 07.

Christopher-Street-Day
Pirna



Sport als Brückenbauer

Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums des ersten Fußballländerspiels zwischen Deutschland und Israel reiste auf Einladung von ELNET (European Leadership Network) ein Team des FC Bundestag vom 11.—14. Juni nach Israel, um erstmalig gegen eine Auswahl von Abgeordneten der Knesset zu spielen, welches 0:1 endete. Neben Kapitän Marcus Weinberg (CDU) und dem Torschützen Stephan Kühn (Grüne) spielte auch André Hahn (DIE LINKE) im Bundestagsteam mit. Verstärkt wurde das Team durch Hans Pflügler (Foto links), Fußballweltmeister (1990) und ehemaliger Spieler des FC Bayern, der sein erstes Nationalmannschaftsspiel am 25. März 1987 in Tel Aviv bei diesem ersten Länderspiel zwischen Israel und Deutschland bestritt. Mit dabei auch Mordechai Spiegler, der Rekordtorschütze der israelischen Nationalmannschaft (Foto Mitte). Das Spiel war eingebettet in eine Vielzahl weiterer Gespräche mit Abgeordneten sowie im wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Bereich. Ein Rückspiel soll 2018 in Berlin stattfinden.



Mit Unterstützung von André Hahn nahm am 17./18. Juni das Team FALKON aus Moskau am Rollstuhlbasketball-Turnier der SGH Berlin teil. Höhepunkt am 19. Juni war die Einladung der Linksfraktion in den Bundestag und die Besichtigung des Reichstagsgebäudes.

Euroregion Elbe/Labe ist wichtiges Bindeglied

Am 24. Juni nahm ich in Vertretung von André Hahn (er war zu dieser Zeit noch in St. Petersburg) an der Zugfahrt zum 25-jährigen Jubiläum der Euroregion Elbe/Labe auf Einladung der Kommunalgemeinschaft Euroregion Oberes Elbtal/Osterzgebirge e.V. teil. Hauptthema vieler interessanter Gespräche war, dass ausgerechnet so kurz vor dem Jubiläum durch Landrat Geisler (CDU) der Austritt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge aus der Euroregion verkündet wurde. Dies dämpfte auch die Stimmung vieler, insbesondere der Organisatoren der Fahrt.

Bereits im Vorfeld der Fahrt protestierte André Hahn als Mitglied des Bundestages und des Kreistages gegen diese Kündigung: „Die Euroregion ist ein wichtiges und - wie ich finde - unverzichtbares Bindeglied zu unseren tschechischen Nachbarn und Freunden, hat daher durchaus auch eine nicht zu unterschätzende symbolische Bedeutung. Zudem werden darüber auch erhebliche Fördermittel der Europäischen Union verteilt, die auch Städten und Gemeinden im Landkreis zugute kamen. Künftig würde das Geld im Zweifel über das sächsische Wirtschaftsministerium verteilt. Will Landrat Geisler das wirk-



lich? Würden die Landkreisgemeinden dadurch tatsächlich besser kommen?“ Wie wichtig die Euroregion ist, zeigt sich auch in über 1.000 Einzelprojekten, die durch sie initiiert und gefördert wurden.

Text: Melitta Kloth

IN KÜRZE

Pirna wurde am 17. Juni im Beisein des Bundestagsabgeordneten André Hahn und weiteren Ehrengäste die Ehrenplakette des Europarates verliehen. Damit hat die Parlamentarische Versammlung die Stadt Pirna für ihre Verdienste zur Verbreitung des europäischen Gedankens gewürdigt. Der Europapreis ist in vier Auszeichnungsstufen unterteilt. Pirna hat nach Ehrendiplom (2004) und –fahne (2013) nun die Ehrenplakette erhalten.

*

Auszug aus einem Exklusivinterview von **t-online** am 26. Juni: „Die Linke stellt den stellvertretenden Vorsitzenden des parlamentarischen Kontrollgremiums. Ist auch die Arbeit von André Hahn bei der Kontrolle der Geheimdienste nicht überzeugend?“

Sahra Wagenknecht: „Der Einfluss dieses Kontrollgremiums ist sehr begrenzt. André Hahn leistet gute Arbeit, aber er hat immer wieder thematisiert, dass ihm Unterlagen nicht zur Verfügung gestellt werden und dass er Informationen nicht bekommt. Und er arbeitet unter der Restriktion, dass er gar nicht darüber sprechen darf. Er darf nicht in die Fraktionssitzung gehen und erzählen, was dort läuft. Dadurch ist die parlamentarische Kontrolle sehr gering.“

André Hahn
bei Facebook



Impressum/Kontakt

Büro Dr. André Hahn, MdB
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Tel.: 030 227 75777
E-Mail: andre.hahn@bundestag.de

Wahlkreisbüro Sächsische Schweiz—
Osterzgebirge:
Lauterbachstr. 4, 01796 Pirna
Tel.: 03501 5710090
E-Mail: andre.hahn.ma03@bundestag.de

Wahlkreisbüro Meißen:
Dresdner Str. 13, 01662 Meißen
Tel.: 03521 727702
E-Mail: andre.hahn.ma09@bundestag.de

Redaktionsschluss: 29.06.2017
Redaktion: A. Nowak/ K. Pohle